

MITTEILUNGEN HAUS KÖNIGSTEIN



HEFT 3 – 2020

INHALT

Geleitwort (Rudolf Grulich).....	1
Festlegung auf die Opferrolle verhindert Neubeginn. (Helmut Gehrman).....	3
Die Detmolder Erklärung 1950 (Rudolf Grulich).....	8
„Wie ein Weizenkorn“ Vor zehn Jahren wurde Bischof Luigi Padovese ermordet. (Rudolf Grulich).....	10
Ein katholischer Beitrag aus Bonn für die Minderheiten in Europa (Rudolf Grulich).....	15
Zankäpfel und Risse in der Orthodoxie (Rudolf Grulich).....	19
Rest einer deutschen Siedlung in der Ost-Türkei (Rudolf Grulich).....	22
Das Wort Gottes war seine Richtschnur. Zum 20. Todestag von Professor Anton Janko (Rudolf Grulich).....	25
Was wird aus Syrien? Zerfällt es wieder in Kleinstaaten? (Rudolf Grulich).....	27
Termine	31
Unser Bücherangebot	32

Das Titelbild auf dem Umschlag zeigt einen kolorierten Stich über den Altstädter Ring in Prag. Zwischen Rathaus und der Theinkirche ist die alte Mariensäule zu erkennen, die 1918 zerstört und erst 2019 wieder aufgebaut wurde.

Auf der Rückseite des Hefts ist Ernst von Pardubitz, der erste Erzbischof von Prag, zu sehen. Er stammt aus Glatz, wo er als Seliger Arnestus verehrt wird. Der Stich stammt aus dem ersten Band *Abbildungen böhmischer und mährischer Gelehrte und Künstler nebst kurzen Nachrichten von ihrem Leben und Wirken*, den Franz Martin Pelzel 1773 in Prag herausgab.

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:

Institut für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien e.V.
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Der Vorstand des Instituts:

1. Vorsitzender Dr. Helmut Gehrman,
2. Vorsitzender Prof. Dr. Adolf Hampel, 3. Anna-Elisabeth Winkler.

ADRESSE:

Institut für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien e.V.
Haus Königstein, Alte Burgstr. 4, 61169 Friedberg/Hessen (Ockstadt)

TELEFON: 06031-7916309 und 06031-7918226

FAX 06031-7916544

E-MAIL: haus-koenigstein.nidda@t-online.de

<https://www.institut-kirchengeschichte-haus-koenigstein.de>

KONTO: Post-Bank, Frankfurt: BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE51 5001 0060 0269 4446 02
Sparkasse Oberhessen: BIC: HELADEF1FRI
IBAN: DE 15 5185 0079 0027 1533 99

Die SPENDEN, um die wir herzlich bitten, sind STEUERLICH ABSETZBAR. Bitte vergessen Sie Ihre ANSCHRIFT nicht.

REDAKTION: Dr. Adolf Winkler
TEXT- UND BILDGESTALTUNG: Angelika Steinhauer
STÄNDIGE MITARBEITER: Prof. Dr. Herwig Baier,
OStD Franz Bauer,
Prof. Dr. Rudolf Grulich.

DRUCKEREI: DEMUTH DRUCK GmbH
D-61169 Friedberg-Dorheim

Unsere Mitteilungen Haus Königstein erscheinen viermal im Jahr und werden gegen eine SPENDE abgegeben. NACHDRUCK von Beiträgen ist erwünscht, doch auch hier erbitten wir ein SPENDE und ZWEI BELEGEXEMPLARE.

Wir haben nach dem Umzug von Königstein nach Nidda und jetzt nach Friedberg den Namen „Haus Königstein“ für die Räume des Instituts für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien gewählt, um an die Tradition der untergegangenen Königsteiner Anstalten zu erinnern. Sie waren seit 1946 über ein halbes Jahrhundert das Vaterhaus der Vertriebenen.

